

Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 19.11.2003

Vorlage Nr. 03-V-51-0043

Durchführung von Maßnahmen im Kindertagesstättenbereich trotz HHSperre

Beschluss Nr. 0167

1. Für die Umwandlung einer Elementargruppe in eine Ganztagsgruppe der Kath. Kirchengemeinde Maria Heimsuchung wird eine Ausnahme von der Haushaltssperre gewährt. Die Mittel i.H.v. 2000 € werden in 2003 bei Verrechnungsstelle 1.4643.707100.9 (Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten des Caritasverbandes) freigegeben.
2. Für die Aufnahme der Abschreibungen und Zinsen des Klettergerüsts der Ev. Kirchengemeinde Klarenthal wird eine Ausnahme von der Haushaltssperre gewährt. Die Mittel i.H.v. 1.495 € werden in 2003 bei Verrechnungsstelle 1.4643.70700.2 (Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten des Diakonischen Werkes) freigegeben.
3. Die Maßnahmen des Sofortprogramms werden genehmigt. Die Mittel für die Kindertagesstätte Traunsteiner Straße werden i.H.v. 5.602 € bei Haushaltsstelle 2.4640.935000.5.665 (Sofortprogramm städtische Kitas) üpl. bereit gestellt. Die Deckung erfolgt bei 2.4643.987000.3.665 (Sofortprogramm). Für die zusätzlichen Betriebskostenzuschüsse für die Freien Träger Interessengemeinschaft für Behinderte, Die Zwerge e. V. und AWO Biebrich wird i.H.v. 42.761 € eine Ausnahme von der Haushaltssperre gewährt. Die Mittel werden bei Haushaltsstelle 1.4643.707200.5 (Betriebskostenzuschüsse für Kindertagesstätten mit Sonderverträgen) freigegeben.
4. Die planungsreifen vorgesehenen Maßnahmen aus dem Programm „Krippenoffensive“ werden genehmigt und i.H.v. 8.715 € bei Haushaltsstelle 1.4645.707000.9 (Krippenoffensive; Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale Einrichtungen) und i.H.v. 203.710 € bei Haushaltsstelle 2.4645.987000.1 (Krippenoffensive; Zuschuss für notwendige bauliche Veränderungen) apl. bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus 1.4645.171000.6 (Krippenoffensive; Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land).
5. Dezernat VI / 51 wird beauftragt, die in der Begründung zur Vorlage aufgeführten Folgekosten zum nächsten Doppelhaushalt anzumelden und sicherzustellen, dass für das Programm „Krippenoffensive“ nach Auslaufen der Landesmittel keine Kosten mehr entstehen.

(Mag 16.09.2003 BP 0866)

Frau Stadtverordnetenvorsteherin
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2003

Weinerth
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2003

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Thiels
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .11.2003

Dezernat III
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Diehl
Oberbürgermeister